

Weltfrühgeborenentag: Spendenbereitschaft zur Muttermilchspende unter 5 Prozent

Telemedizin-Unternehmen Fernarzt spendet an die Frauenmilchbank-Initiative

London/Berlin, 17.11.2019: Fast 10 Prozent aller Babys in Deutschland kommen zu früh zur Welt und sind auf Muttermilch angewiesen, um zu überleben. Die Mütter der Frühgeborenen verfügen oftmals nicht über genügend Milch und benötigen somit Spendermilch aus Frauenmilchbanken – belastend, wenn die nächste Frauenmilchbank in einem anderen Bundesland liegt. Das Telemedizin-Unternehmen Fernarzt spendet daher einen Teil der Oktobereinnahmen an die Frauenmilchbank-Initiative, um so den Aufbau weiterer Milchbanken in Deutschland zu unterstützen.

Zu wenig Muttermilchbanken in Deutschland

Muttermilch enthält viele Vitamine, Enzyme und Antikörper, die für die Ernährung und gesunde Entwicklung der Neugeborenen bedeutend sind und sie vor schwerwiegenden Darmerkrankungen schützen können. Deutschlandweit existieren jedoch nur 27 Kliniken, die über eine Muttermilchbank verfügen, in der stillende Mütter ihre überschüssige Muttermilch als Spendermilch zur Verfügung stellen können. Ein Großteil dieser Milchbanken liegt im ehemaligen Osten.

Fernarzt.com unterstützt Frauenmilchbank-Initiative

Die Frauenmilchbank-Initiative möchte die Anzahl der Milchbanken in Deutschland ausbauen. Ziel ist es, bis zum Jahr 2023 mindestens eine Muttermilchbank in jedem Bundesland aufzubauen. Nach aktuellem Stand fehlen diese noch in Bremen, in Rheinland-Pfalz und in Schleswig-Holstein.

“Die Verfügbarkeit von Milchbanken und die Spendenbereitschaft sind beide sehr gering. Wir möchten die Frauenmilchbank-Initiative daher durch einen Teil unserer Einnahmen bei ihrer Arbeit unterstützen”, sagt Florian Tonner, Geschäftsführer von Fernarzt.

Eine von Fernarzt in Auftrag gegebene Spendenumfrage zeigt auf, dass nur 4,27 Prozent der befragten deutschen Frauen überschüssige Muttermilch spenden würden.

Interessierte Spenderinnen können sich auf der Webseite der [Frauenmilch-Initiative](#) und auf der [Webseite von Fernarzt](#) über alle Frauenmilchbanken in Deutschland sowie über den Ablauf und die Voraussetzungen einer Muttermilchspende informieren.

Über Fernarzt.com

Fernarzt.com (www.fernarzt.com) ist eine Telemedizin-Plattform, die Patienten an Ärzte vermittelt und anschließend den Bezug von im Behandlungsverhältnis verschriebenen Medikamenten koordiniert. Dadurch ermöglicht Fernarzt Patienten eine schnelle, sichere und kompetente medizinische Versorgung für gängige Krankheitsbilder.

Pressekontakt:
Katharina Kropf
0172 6950597
presse@fernarzt.com



**Von den GROßEN
für die kleinsten**